

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **110 (1992)**

Heft 38

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Zum Titelbild

### Kongress- und Ausstellungszentrum Montreux

Bauherr: Gemeinde Montreux

Architekten: J.-M. Jenny EPFL/SIA und  
P. Steiner, Montreux

Nach einer ersten Erweiterung in den 80er Jahren nimmt das Kongress- und Ausstellungszentrum Montreux nun neue Dimensionen an. Die gegenwärtige Vergrößerung mit einem gewaltigen Konzertsaal und variabler Ausstellungsfäche ermöglicht es, mehrere Veranstaltungen grössten Ausmasses durchzuführen und parallel stattfinden zu lassen.

Das Gebäude steht kurz vor der Fertigstellung und besitzt eine, sowohl die Fassade als auch das Dach umfassende Glaskonstruktion aus dem Hause Félix Constructions SA, eine Fläche von mehr als 2500 m<sup>2</sup> bedeckend. Diese durchlüftete, doppelschalige Ganzglas-Vorhangsfassade wird durch eine Unterkonstruktion aus Aluminiumprofilen der Serie Felisol abgestützt.

Beim System Feliwall der Aussenverglasung handelt es sich um ein vollkommen mechanisches, unsichtbares Befestigungssystem ohne Silikonklebstoff. Dieses patentierte System garantiert ein Höchstmass an Sicherheit und eine vollkommene Regelmässigkeit des Fassadenerscheinungsbildes über viele Jahre hinweg. Die Aussenscheiben der doppelschaligen Verkleidung lassen sich nicht öffnen und bestehen aus reflektierendem, silbrigem Hartglas.



**Félix AG**  
Birseckstrasse 40  
CH-4144 Arlesheim  
Telefon: 061/701 99 88  
Telefax: 061/701 10 71



## Inhalt

<b>Umwelt</b>	<b>Stickoxidminderung in Abgasen</b> <i>M. Koebel, Villigen</i>	693
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Hotel «Storchen»/Bally-Areal in Schönenwerd SO (D)</b> <b>Erweiterung Kantonsschule Kreuzlingen TG (E).</b> <b>Überbauung Siedlungsstrasse im Lerchenfeld,</b> <b>Thun (A)</b>	701
<b>Bücher</b>	<b>Gustav Peichl – Bauten und Projekte. Verbessertes</b> <b>Planungs- und Baurecht?</b>	706
<b>Aktuell</b>	<b>Die NEAT im Blickpunkt. Bahn holte im Alpentransit</b> <b>auf. Ganz kurz: Rund um die Energie</b>	707
<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>Bericht aus dem Central-Comité. Stellungnahme</b> <b>des Central-Comités zur NEAT-Abstimmung vom</b> <b>27.9.1992. Zur Abstimmung über das Bundesgesetz</b> <b>für ein neues bäuerliches Bodenrecht</b>	709
	<b>Fachgruppen. FGA: Dienstleistungsgebäude in Zürich</b>	710
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen.</b> <b>Veranstaltungen. Aus Technik und Wirtschaft</b>	B 137–140
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 19/92</b>	Rédaction: rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
<b>Télécommunication</b>	<b>Télécom</b> <i>P. Boskovitz</i>	354
<b>Politique des Transports</b>	<b>L'effet réseau NLFA + Rail 2000</b> <i>Ph. H. Bovy</i>	362